

Amtliche Mitteilung



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl | Jahrgang 45 | Nr. 1, März 2023



Personalveränderungen im Gemeinderat	Seite	3
Der Musikverein hat nach 41 Jahren einen neuen Obmann	Seite	23
Erinnerungen an die Mizzitant, eine Marienthalerin wird 100	Seite	29
Der ASK Marienthal holte sich Feinschliff in Kroatien	Seite	34

www.gramatneusiedl.gv.at

Werte Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Nach einem ungewöhnlich **milden Winter** steigen die Temperaturen wieder und die **Natur erwacht**. Vor Ihnen liegt die nächste Ausgabe unserer Gemeindezeitung, in der Sie **hoffentlich viele interessante Artikel** und für Sie **wichtige Informationen** aus unserer **Heimatgemeinde** finden werden.

Die **Marktgemeinde Gramatneusiedl** ist sehr gut ins neue Jahr gestartet und wir **arbeiten intensiv an vielen zukunftsweisenden Projekten**:

- Die Errichtung des neuen **Feuerwehrhauses** schreitet **zügig und planmäßig** voran. Fast täglich wird das Gebäude größer und nimmt jene Formen an, die Sie sicherlich bereits aus unseren Veröffentlichungen kennen. **Aktuell werden** in diesem Bereich auch der **Kanal und die Wasserleitung für das gesamte Entwicklungsgebiet** errichtet. Wenn die Arbeiten weiterhin ohne größere Probleme fortgesetzt werden können, wird das neue **Feuerwehrhaus noch in diesem Jahr fertiggestellt** sein.
- Die **Marienthaler Arbeiterhäuser** sind das **Wahrzeichen unserer Gemeinde**. Um den Erhalt dieser **denkmalgeschützten Gebäude** zu sichern, haben wir vor rund zwei Jahren erste Gespräche mit der **Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat** aufgenommen, um erste Sanierungsschritte für diese Wohnhäuser zu definieren. Als wichtigste Maßnahmen wurden die **Renovierung der Dächer** und die **Erneuerung der typischen Holzfenster** festgelegt. Erfreulicherweise haben die **Arbeiten** für dieses sehr komplexe Projekt **Mitte März begonnen**.
- **Unsere Volksschule platzt aus allen Nähten!** Um **unseren Kindern** auch in Zukunft ein **optimales Lernumfeld** bieten zu können, starten wir mit den Planungsarbeiten für eine Erweiterung dieser Schule. Grundsätzlich können wir auf die Vorarbeiten aus dem **Projekt „Schulcampus Gramatneusiedl“** zurückgreifen, die eine wichtige Grundlage für dieses neue Projekt darstellen. In der **Gemeinderatssitzung im April 2023** werden wir ein **Planungsbüro** auswählen, das uns gemeinsam mit der **Schulleitung** bei diesem **wichtigen Vorhaben begleiten** wird. Somit erscheint es aus heutiger Sicht durchaus realistisch, dass die notwendigen Zubauten für das Schuljahr 2024/25 fertiggestellt sein könnten.
- **Der heurige März war der Monat der Abschiede!** Einerseits hat **Alfred Halmetschlager**, der mehr als



18 Jahre im Gemeindevorstand aktiv war, sein Gemeinderatsmandat auf eigenen Wunsch zurückgelegt und scheidet somit aus allen Gemeindegremien aus. Er widmet sich zukünftig mehr seinem Privatleben und wird - nach eigener Aussage - **„die Ruhe genießen“**.

Andererseits gehen unsere zwei **langjährigen Schulwarte in der NÖ Mittelschule** in den **wohlverdienten Ruhestand**.

Annemarie Silberknoll und **Helga Schranz** waren beide jeweils **mehr als ein Vierteljahrhundert** in ihren Funktionen tätig und haben **unzählige Schüler:innen in ihrer Schulzeit begleitet**.

Ich darf mich **im Namen der Marktgemeinde Gramatneusiedl** bei allen drei Personen **sehr herzlich für ihre hervorragende und aufopferungsvolle Arbeit bedanken**.

Alles Gute auf Eurem weiteren Lebensweg!

Ich wünsche Ihnen abschließend ebenfalls nur das Beste und viel Spaß bei der Lektüre unserer Gemeindezeitung.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. (FH) Thomas Schwab
Bürgermeister

Zum Titelbild

Die Renovierungsarbeiten an den Marienthaler Arbeiterwohnhäuser beginnen in der Hauptstraße 60. Ein ehrgeiziges Projekt des verantwortlichen Baurechtsträgers „Neue Heimat“ die Bausubstanz dieser unter Denkmalschutz stehenden Häuser entscheidend zu verbessern.

Sprechstunden

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
gegen telefonische Voranmeldung
02234/72205

Vizebürgermeister und Ausschuss Liegenschaften:

Stephan Böhm
jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Jugend- und Bildungsgemeinderätin:

GGR Mag. Daniela Kretschmer
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Sebastian Schirl-Winkelmaier
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Zivilschutzbeauftragter:

Patrick Rosner
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Sicherheitsgemeinderäte:

GGR Peter TÖTZER
Vzbgm. Stephan Böhm
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, von 07.30 bis 12.00 Uhr,
Mi von 07.30 bis 17.30 Uhr
Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen.

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach 13): Neue Zeiten ab Jahresbeginn 2023

Montag: 9-18 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8-17 Uhr,

Schließtag Mittwoch

Samstag 13-17 Uhr

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

Montag und Freitag jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Beratung (Gemeindeamt):

jeden 3. Dienstag im Monat um 13.00 Uhr.
nächste Termine: 18. April, 16. Mai & 20. Juni 2023

Museum Marienthal-Gramatneusiedl:

Täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr, frei zugänglich mit
jeder Karte in Scheckkartenformat

Der **Flächenwidmungsplan** und die
Bebauungsbestimmungen
sind online auf
www.gramatneusiedl.gv.at abrufbar

Personalveränderungen im Gemeinderat

Den **Abschied aus der Gemeindepolitik** nimmt **Alfred Halmetschlager**. Mit 31. März 2023 legt er sein Mandat im Gemeinderat **auf eigenen Wunsch** nieder.

Etwas **mehr als 18 Jahre** war **Alfred Halmetschlager** als **Geschäftsführender Gemeinderat** für die **Marktgemeinde Gramatneusiedl** tätig und war vor allem in den **Ausschüssen Finanz und Liegenschaftsverwaltung leitend tätig**.

Zuletzt hatte er den **Obmann des Gemeindeabwasserverbandes Fischatal** inne, verantwortlich für die **Verbandskläranlage Gramatneusiedl**.



Bürgermeister Thomas Schwab dankte
Herrn Halmetschlager für seine Arbeit in der Gemeinde

Eine **Personalrochade** gab es bei **zwei Gemeinderäten in der Fraktion der ÖVP**.

Herr Mag. Ralph Taschke LL.M. verzichtet zugunsten von **Herrn Karl-Heinz Appenauer** auf das Mandat im fünfköpfigen Gemeindevorstand.

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen untersagt ist.

Förderzusage Feuerwehrhaus

Die **Gemeindeführung** war gemeinsam mit den **Kommandanten** der **Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl** im Dezember 2022 im **Landhaus St. Pölten bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner** zu einem **finalen Arbeitsgespräch** geladen, bei dem die **Fördermittel des Landes NÖ** für den **Neubau des Feuerwehrhauses** zugesagt wurden.



Aufgrund der **optimalen Vorbereitung der Gemeindeverwaltung** und **Feuerwehr** konnten diese **Bedarfszuweisungen sehr rasch lukriert** werden.



Amtsleiter Andreas Tremml MSc, Kommandant-Stellvertreter OBI Karl Hentschel, Kommandant HBI Karl Blaha, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab, Peter Tötzer

Verabschiedungen in der Mittelschule

Zwei langjährige Schulwarte der Mittelschulgemeinde gingen gleichzeitig in Pension.

Annemarie Silberknoll und **Helga Schranz** mit **28 bzw. 25 Dienstjahren** haben den Schulbetrieb **über ein Vierteljahrhundert** geprägt sodass bereits manche Eltern von

Schulkindern die beiden Schulwarte in ihrer Schulzeit miterleben durften.

Bürgermeister Schwab in seiner Funktion als Schulobmann **verabschiedete die Beiden wertschätzend** in deren Pension.

Die **Nachfolge tritt Herr Mario Thau an**, der vom Team des Gemeindebauhofs in die Schule wechselt.



Annemarie Silberknoll



Helga Schranz

Amtswege mit der Handysignatur

Vieles aus der öffentlichen Verwaltung lässt sich von zu Hause aus erledigen. Die **Handysignatur** als Bürgerkartenfunktion bietet Ihnen dazu den Schlüssel für **über 200 Anwendungen**.

Im Gemeindeamt Gramatneusiedl ist eine **kostenlose Freischaltung noch bis zum 30.06.2023** möglich, dann werden **bestehende Anmeldungen** zur Handysignatur automatisch **durch die ID Austria ersetzt**.

Ihre persönliche
Unterschrift im Internet
Handy und Karte



Handy aktivieren

- ✓ Online-Amtswege
- ✓ Grüner Pass Zertifikate
- ✓ finanzonline.at
- ✓ Arztrechnungen einreichen
- ✓ Pensionskonto einsehen
- ✓ 200 Anwendungen mehr ...

Rechnungsabschluss 2022

Der **Rechnungsabschluss** für das **Haushaltsjahr 2022** lag in der Zeit vom 22.02.2023 bis 08.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Dies wurde auch öffentlich kundgemacht.

Auf Basis der Beschlussvorlagen des Rechnungsabschlusses 2022 zeigen wir ihnen daraus **exemplarisch zwei Grafiken** über die **Finanzentwicklung der Gemeinde**.

Der **Ergebnishaushalt** weist **nach Entnahme bzw. Zuweisung von Haushaltsrücklagen** ein **positives Nettoergebnis** von **€ 1.342.973,92** auf.

Der **Finanzierungshaushalt** ergibt einen **Geldfluss im Jahre 2022** von **€ 1.851.689,20** somit beträgt der **Endbestand an liquiden Mittel** per 31.12.2022 **€ 8.344.487,57** davon sind **€ 5.171.833,76** an **Zahlungsmittelreserve** (Rücklagen).

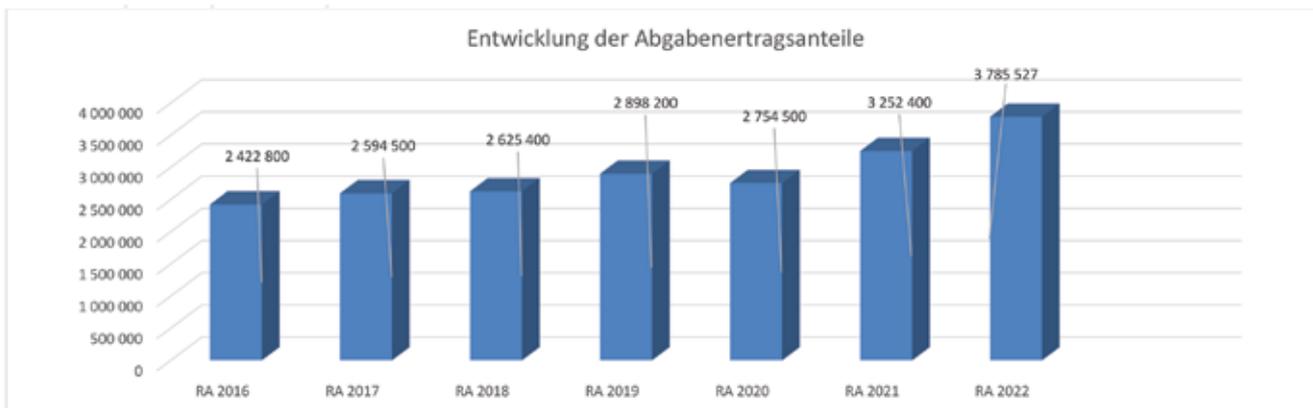
Die **Summe der Aktiva und Passiva** belaufen sich auf **€ 42.707.471,85**.

Der **Vermögenshaushalt** weist ein **Plus** von **€ 2.313.070,50** gegenüber dem Vorjahr auf.

Der **Schuldenstand** beläuft sich auf **€ 1.323.065,02**.

Somit **reduziert sich der Stand** gegenüber dem Vorjahr um **€ 193.039,32**.

Entwicklung der Abgabenertragsanteile



Erläuterung:

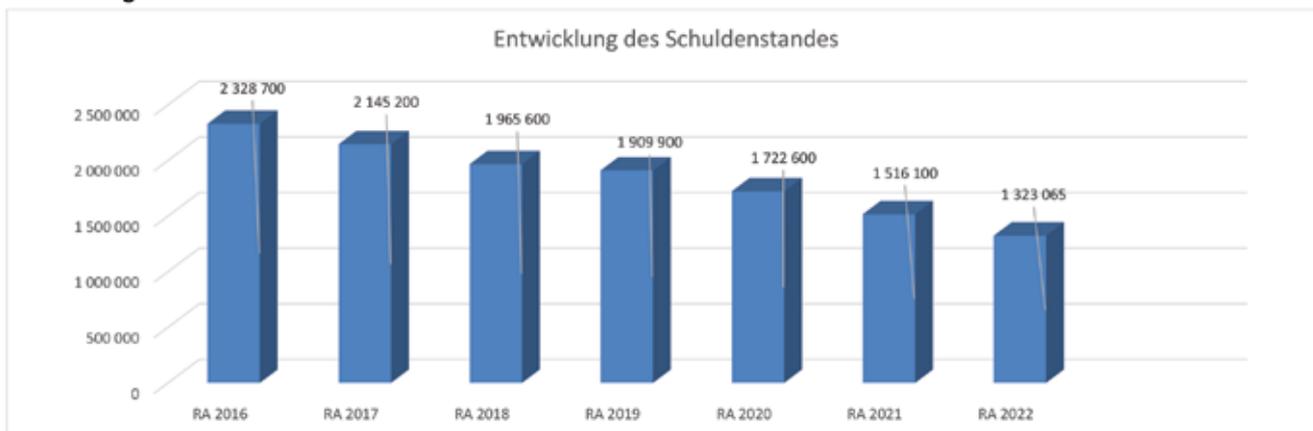
Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer udgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle. Ein Steigen der Abgabenertragsanteile weist auch auf eine Erhöhung der Volkszahl hin.

Begründung durch die Gemeinde:

RA 2020: Geringere Einnahmen aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen, ausgelöst durch die Corona Pandemie.

RA 2021: Aufstockung u. Sonder-Vorschüsse der Ertragsanteile.

Entwicklung des Schuldenstandes



Erläuterung:

Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, inwieweit der Schuldenstand über die Jahre erhöht oder reduziert wird.

Begründung durch die Gemeinde:

Die Gemeinde verfügt über ein modernes Finanzmanagement. Bei den Kreditlaufzeiten wurde stets darauf geachtet, dass sich die Finanzierung nach dem Verwendungszweck richtet und keinesfalls die gewöhnliche wirtschaftliche Nutzungsdauer der Investitionen überschreitet. Bei der Verzinsung verfügt die Gemeinde über einen Mix aus variablen und festen Zinsindikatoren.

Alle bisher beschlossenen **Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Gramatneusiedl** können auf

www.gramatneusiedl.gv.at/Buergerservice/Politik/Gemeindeamt/Finanzen nachgelesen werden.

Jobrad

In **Gramatneusiedl** arbeiten wir **kontinuierlich am Ausbau der Radwege**, mit dem Ziel den **Fahrradanteil zu erhöhen** und den **PKW-Verkehr in unserer Gemeinde nachhaltig zu reduzieren**.

Um **mit gutem Beispiel voranzugehen** und kurze innerörtliche Wege zukünftig vermehrt mit dem Fahrrad zurückzulegen, haben wir unseren **Gemeindemitarbeiter:innen**

die Möglichkeit eines **Jobrads** angeboten.

So kann ab sofort der Weg zur Arbeit mit dem E-Bike angetreten werden.

Die individuelle Auswahl der Fahrradmodelle war fast schon geschlechterspezifisch wie am Bild zu erkennen ist, denn die **Damen** wählten durchwegs **Trekkingmodelle**, die **Herrn Mountainbikes** mit der Ausnahme eines einzelnen **Lastenrades**.



Der AWS berichtet - Zurück in die Natur

Im **Verbandsgebiet** werden **jährlich 11,3 Tonnen biogene Abfälle und Grünschnitt** gesammelt.

Das sind 153 kg pro Einwohner.

Durch die Kompostierung bei der **Fa. Lengel** in Schwadorf werden aus unseren **Bioabfällen** wieder **wertvolle Erden** hergestellt. Dadurch werden **Ressourcen geschont** und **Nährstoffe zurück in den Kreislauf** geführt. Im Rahmen der **Aktion „Zurück in die Natur“** stellt der Abfallverband den Haushalten im Verbandsgebiet **kostenlos Erde bzw. Rindenmulch im Aktionszeitraum** zur Verfügung, damit diese wieder in den eigenen Gärten und auf den Balkonen zum Einsatz kommen.

Die **Ausgabe der Säcke** (50l Sack mit Rindenmulch bzw. 30l Sack mit Bio-Hochbeet-Erde) startet **ab Montag, den 8. Mai 2023**, auf den **Abfallsammel- bzw. Wertstoffzentren**. Jeder **Haushalt** kann sich **EINEN Sack Rindenmulch ODER Erde** abholen – solange der Vorrat reicht.

Die **Ausgabe** findet immer zu den **Öffnungszeiten des jeweiligen Sammelzentrums** in der Gemeinde statt.

Bio-Hochbeet-Erde

Torffreie Spezialerde mit **ganzjähriger Anwendbarkeit** für alle **Zierpflanzen** sowie einen ergiebigen **Gemüse-, Obst- und Kräuteraanbau**.

Dank **100% natürlichen Inhaltsstoffen** gemäß **EG-Öko-Verordnung** für den **ökologischen Anbau** geeignet.

Rindenmulch

Der **Lärchen-Rindenmulch** verfügt über eine **extrem hohe Feuchtigkeitsspeicherkapazität** durch die er das Austrocknen von Böden verhindert.

Er eignet sich ideal als **naturnahe Bodenabdeckung für Sträucher, Hecken und ähnliche Gewächse**.

Man benötigt **weniger Gießwasser**, die **Nährstoffversorgung des Bodens verbessert** sich und das **Wachstum von Unkraut wird verhindert**.



Ehrungen, Geburten und Eheschließungen

werden nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen
in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.



Geburten

Böhm Lukas Gabriel
Unteregger Marie Johanna
Gartner Katharina
Böhm Julia
Katholnigg-Zwenger Marlene
Bruckner Elaa-Marie
Kronberger Elias
Dusa Patrick
Artner Lara-Sophie



Todesfälle

Dienstl Walter
Freyla Karl
Rossmann Maria
Nowotni Friedrich
Thomass Horst
Golub Vijoleta

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“
informieren, dass auf der Gemeinde

Babyrucksäcke von der Gemeinde,
Dokumentenmappen vom Land NÖ
sowie **Windelgutscheine**
(www.windelgutschein.at),
diverse **Formulare** und
Informationsmaterial aufliegen.

Gerne überreichen wir Ihnen Ihr
„**Babypaket**“ am Gemeindeamt.
**Bitte bringen Sie zur Abholung eine
Geburtsurkunde mit.**



80. Geburtstag



Schorn Martha

80. Geburtstag



Drabek Brita

80. Geburtstag



Trisek Annemarie

80. Geburtstag



Sittek Helga

80. Geburtstag



Koller Wilfried

80. Geburtstag



Annemarie Weintritt und Rosemarie Bauer

85. Geburtstag



Röschel Rita

90. Geburtstag



Szollar Janos

90. Geburtstag



Kiss Josef

95. Geburtstag



Past Antonia

80. Geburtstag

Malicek Heinrich
(ohne Foto)

80. Geburtstag

Exner Bert
(ohne Foto)

Gold Hochzeit (50 Jahre)

Pichlbauer Ingrid und Walter
(ohne Foto)



Benefizpunsch bringt EUR 1.000,- für Verein „Pferde Stärken“!

Am **20. Jänner** haben wir einen **Punschstand für einen guten Zweck** am Hauptplatz organisiert. Neben **selbstgemachtem Punsch** und **köstlichem Glühwein vom Weingut Schlösinger** hat das Team der **SPÖ Gramatneusiedl Würstel** gegen **freie Spenden** angeboten. Auch **Knabberien und Süßigkeiten** konnten wir aufwarten.

Trotz der recht **frischen Temperaturen** war der **Besuch ausgezeichnet** und viele Gramatneusiedler:innen stärkten sich bei uns. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch des **einzigsten österreichischen Sportlers**, der als Feldspieler den Sprung in die **beste American Football-Liga der Welt, die NFL**, geschafft hat. **Bernhard Raimann** hat seine **Jugendjahre in Gramatneusiedl** verbracht, bevor er in die **USA** ging, um die **High School** zu besuchen. Nach **sportlich erfolgreichen Jahren** im **College Football an der Central Michigan University** wurde Bernhard von den **Indianapolis Colts** unter Vertrag genommen. Der sehr **sympathische junge Mann** schaffte schon in seiner ersten Saison den Durchbruch und zählt zum **Stamppersonal**



der Colts. Getreu dem Motto des Abends **„Guter Punsch – Guter Zweck“** haben wir uns entschlossen, **sämtliche Einnahmen dem Kindertherapieverein „Pferde Stärken“ zur Verfügung zu stellen.** Am Ende einer sehr gelungenen und gemütlichen Veranstaltung kamen **sensationelle € 1.000,- als Spende** zusammen. **Wir bedanken** uns auf diesem Weg **bei allen Besucher:innen**, auch im Namen von **Vereins-Obfrau Andrea Keglovits-Ackerer.**



volkspartei
gramatneusiedl

Punsch und nette Gespräche mit der ÖVP Gramatneusiedl

Die **ÖVP Gramatneusiedl** lud am **25.11. und 26.11., nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause**, wieder zum **Punschtrinken ins Weingartenfeld und auf den Hauptplatz** ein.

Viele Besucher folgten der Einladung und genossen die **warmen Getränke und den Imbiss** im **vorweihnachtlichen Ambiente.**

Das **Team rund um Obmann Peter Tötzer** führte viele **persönliche, wertvolle und interessante Gespräche** und nahm die **persönlichen Anliegen der Bürger:innen von Gramatneusiedl** entgegen.

Unter die Gäste mischte sich auch auch **Paul Frühling, Bürgermeister von Moosbrunn.**

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wie bei allen, Punschständen der ÖVP Gramatneusiedl einem gemeinnützigen Zweck zugute.





Erneuerbare Energiegemeinschaft Gramatneusiedl

Im Dezember 2022 fand auf *Initiative der Grünen Gramatneusiedl* eine *Infoveranstaltung zu Erneuerbaren Energiegemeinschaften* mit *großem Publikumsinteresse* statt.

Dazu eingeladen war das *Serviceunternehmen Energiezukunft Niederösterreich*, welches schon *zahlreiche Projekte rund um Energiegemeinschaften* begleitet und unterstützt.

Was ist eine Energiegemeinschaft eigentlich?

Als *Mitglied* einer Energiegemeinschaft kann man *Strom* mit seinen Nachbarinnen und Nachbarn *gemeinschaftlich nutzen*. *Photovoltaikanlagenbesitzer:innen* können *Überschussstrom* an *Mitglieder* einer *Energiegemeinschaft verkaufen*, anstatt diesen zurück ins Netz zu speisen und *Stromkonsument:innen können diesen Strom nutzen*, anstatt ihn vom Energieversorger zu kaufen. Die *Wertschöpfung bleibt somit im Ort* und es wird innerhalb einer Energiegemeinschaft *100% erneuerbare Energie aus der Region* genutzt.

Alle Haushalte, mit oder ohne Photovoltaikanlagen, egal ob im Einfamilienhaus oder Mietwohnung *können mitmachen*.

Wenn Sie auch *Interesse* haben, *Teil der Energiegemeinschaft zu werden* oder *detailliertere Infos* dazu haben möchten, melden Sie sich gerne bei *GR Claudia Maier* unter claudia.maier@gruene.at oder *UGR Sebastian Schirl-Winkelmaier* unter sebastian.schirl@gruene.at.

Gemeinsam in eine grüne Zukunft!



Gemeinderätin Claudia Maier und Roland Matous, Geschäftsführer der Energiezukunft Niederösterreich GmbH



5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Eintauschbonus von €1.000,-² für deine SEAT SUVs



Der SEAT
Arona

Der SEAT
Ateca

Der SEAT
Tarraco

Verbrauch: 1,5 – 9,5 l/100 km. CO₂-Emission: 34 – 215 g/km. Stromverbrauch: 15,3 – 18,4 kWh/100 km. Stand 02/2023. Symbolfoto.

5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

¹Aktion gültig für alle Kaufverträge eines SEAT Arona, Ateca und Tarraco vom 11. November 2022 bis 31. März 2023 bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (Zulassung länger als 4 Monate). Ausgenommen sind Leih- und Mietwagen aller Art. Nur bei teilnehmenden SEAT Betrieben. Stand 02/2023.

seat.at/eintauschbonus-suv



KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201

2521 Trumau, Lübstraße 1, Tel. 02253/6267

seat.keglovits.at

Informationen zum Führen eines Hundes

In Niederösterreich gilt das NÖ Hundehaltergesetz.

Des Weiteren gelten im Zusammenhang mit dem Führen von Hunden allerdings auch noch § 4 NÖ Polizeistrafgesetz, § 92 StVo und § 64 (2) Z2 NÖ Jagdgesetz.

In diesen Gesetzestexten ist unter anderem geregelt, **wie Sie Ihren Hund zu führen haben.**

Wer einen Hund hält, muss die **dafür erforderliche Eignung** aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Vertrauen Sie Ihren Hund einer anderen Person an, so hat auch diese die entsprechende Eignung und Erfahrung aufzuweisen.

Neu ab Juni 2023:

1. Allgemeine Sachkunde für alle Hunde
2. Vorgaben zur Haftpflichtversicherung und
3. Beschränkung der Hundehaltung auf nicht mehr als 5 Hunde bzw. 2 Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein funktional und baulich zusammenhängender, für jedermann frei zugänglicher Teil im Siedlungsgebiet, müssen Sie Ihren gemäß § 2 NÖ Hundehaltergesetz mit erhöhtem Gefährdungspotential gelisteten oder gemäß §3 NÖ Hundehaltergesetz auffälligen Hund immer an der Leine und mit Maulkorb führen.

Dies gilt für alle anderen Hunde auch in:

- öffentlichen Verkehrsmitteln,
- Schulen, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen
- Kinderspielplätzen
- Orten bei denen üblicherweise große Menschenansammlungen auftreten
- bei Veranstaltungen
- beengten Räumen z.B. Aufzügen

Außerhalb des Ortsbereichs dürfen Sie Ihren Hund nicht wildern lassen oder sich der Einwirkung als Halter entziehen. **Wildernde Hunde müssen nach § 64 NÖ Jagdgesetz getötet werden.**

Wer einen Hund führt, muss gemäß NÖ Hundehaltergesetz die **Exkreme des Hundes**, welche dieser an **öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen** sowie den zuvor genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Auch die Straßenverkehrsordnung 1960 regelt im § 92, dass **Besitzer und Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht zu verunreinigen.**

Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den **Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung** oder zur **Kostentragung** für die **Entfernung oder Reinigung verpflichtet** werden.

Liebe Hundebesitzer!

Die öffentliche Wiese ist kein Hunde WC

Bitte nehmen Sie ein Sackerl und entsorgen Sie, als verantwortungsvoller Hundebesitzer, die Exkremente Ihres Tieres im Mistkübel.

DANKE



Der Hundekot ist extrem unangenehm, wenn man als Fußgänger daran vorbei geht. Von der Geruchsbelästigung im Sommer ganz abgesehen, stellt die Verschmutzung auch unsere Grünraumpfleger vor eine große Herausforderung.

STEINMETZMEISTER
**SCHMALZL
FELDMANN**

seit Generationen -
für Generationen

Alles rund um den Stein:

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke



☎ 02235/86358
📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
✉ office@schmalzl-stein.at
🌐 schmalzl-stein.at

Trinkwasseruntersuchung



Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das **bestkontrollierte Lebensmittel**.

Die Qualität unseres Trinkwassers ist erstklassig.

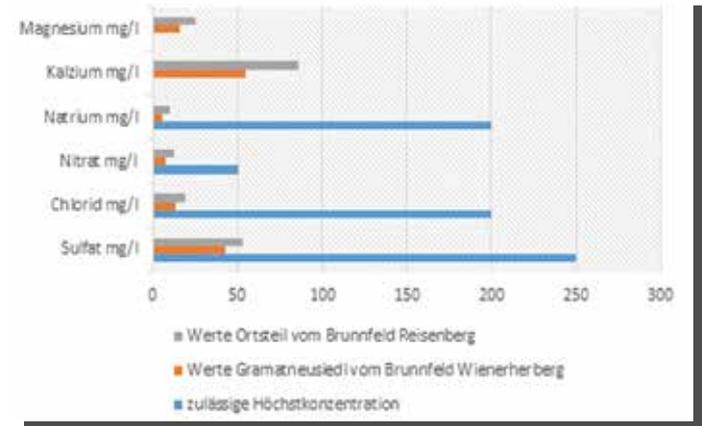
Die **einzigen Unterschiede** ergeben sich **in der Wasserhärte**: Je höher der Wert an **Calcium** und **Magnesium** im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle.

Durch die **Naturfilteranlage der EVN** wird die Gesamthärte des Wassers in Gramatneusiedl aber nicht im Ortsteil bei Mitterndorf auf **ca. 11 °dH** gesenkt. Bei diesen Werten ist eine zusätzliche **Entkalkungsanlage nicht notwendig**. Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der **Trinkwasserverordnung Österreich** festgehalten. Der **ph-Wert** z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen **6,5 und 9,5** liegen. Das **Wasser der EVN** ist in der Regel **einwandfrei – Belastungen** des Trinkwassers entstehen meist **durch den eigenen privaten Hausanschluss**.

Die **Marktgemeinde Gramatneusiedl** bezieht das Wasser von der EVN und stellt es über das **gemeindeeigene Wasserverteilnetz** den Haushalten zur Verfügung.

Die **EVN Wasser Gesellschaft** hat am **23.11.2022 das Trinkwasser für Gramatneusiedl** und am **15.11.2022 das Trinkwasser für den Ortsteil Gramatneusiedl** bei Mitterndorf an der Fischa von der **Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG** mit folgendem **Ergebnis** untersuchen lassen:

Gramatneusiedl - PH-Wert	7,8
Mitterndorf/F. Ortsteil - PH-Wert	7,4
Gramatneusiedl - Gesamthärte (°dH)	11,0
Mitterndorf/F. Ortsteil - Gesamthärte (°dH)	17,7



Der vollständige **Untersuchungsbefund** liegt bei der verantwortlichen **Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich** sowie bei der **EVN Wasser** auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

E-Mail info@evnwasser.at, Tel: 02236/44601

Diese Untersuchungswerte decken sich im Wesentlichen mit jenen Wasserwerten welche die **Gemeinde im gemeindeeigenen Ortsnetz einmal im Jahr zusätzlich überprüfen** lässt. Auch diese Messwerte können auf Wunsch eingesehen werden.

Ein Auszug aktueller Werte sind auf unserer Website **www.gramatneusiedl.gv.at** unter der Rubrik **Bürgerservice/Gemeindeservice/Trinkwasserwerte** nachzulesen.

Hartl & Bayer OG

www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at
 0 22 34 / 500 02

2440 Reisenberg
 Hauptplatz 18



Störungsdienst Service Geräte reparaturen Blitzschutz
 Elektroinstallationen Überprüfungen Antennenbau

Topothek

Die **Topothek Gramatneusiedl** wird **laufend größer** und ist **ohne Passwort öffentlich** zugänglich. Die Archivierung von **lokalhistorisch relevantem Material** ist eine Bereicherung für alle geschichtlich interessierten Personen, welche die **Entwicklung von Gramatneusiedl** erlebbar nachvollziehen wollen.

Jener Bereich, welcher baulich in den vergangenen drei Jahrzehnten **am öftesten umgebaut** und nachhaltig verändert wurde, ist der **Bahnhof**. In **Gramatneusiedl** wurde nirgendwo sonst als am Bahngelände mehr Aufwand getätigt die **Infrastruktur** an die stets **veränderten Bedürfnisse des Bahnbetriebs anzupassen**.

Im Bildvordergrund ist das alte **Stellenwarthäuschen** an der Bahnstraße erkennbar in dem der **Bahnschranken händisch vom Bahnpersonal gekurbelt** wurde.

Viele Gramatneusiedler können sich noch erinnern, dass es **bis Ende der 1980er Jahre Interaktionen zwischen den Autofahrer:innen und dem Schrankenwärter** gab, welcher noch **während des Schrankenschließens** die letzten **Automobile mit Handzeichen passieren ließ**.

<https://gramatneusiedl.topothek.at/>



Gramatneusiedl



Bild um 1980 zur Verfügung gestellt aus dem Nachlass von Klaus Soukup

Volksbegehren

Eintragungszeitraum für folgende Volksbegehren vom 17. bis 24. April 2023

- „ECHTE Demokratie - Volksbegehren“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „GIS Gebühren NEIN“
- „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“
- „Unabhängige JUSTIZ sichern“
- „Lieferkettengesetz Volksbegehren“
- „NEHAMMER MUSS WEG“

Eintragungszeitraum für folgende Volksbegehren vom 19. bis 26. Juni 2023

- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „anti-gendern-Volksbegehren“
- „Verbot für Kinder-Instagram“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
- „Rettung unserer Sparbücher“

Details zu den erweiterten Öffnungszeiten des Gemeindeamts für diese Eintragungszeiträume entnehmen Sie bitte der (digitalen) Amtstafel.



Bild um 1980 aus dem Fundus von Maria Neuber



Gemeindebücherei

Guten Tag und Servus liebe Besucher der Bücherei

Wir sind wieder **hoffnungsvoll in das neue Jahr gestartet** und freuen uns „**sie**“ **liebe Besucher und Besucherinnen** mit unseren Berichten **im Gemeindeforum informieren zu dürfen.**

Unsere **Tauschbörse** ist nun beendet, die **übrig gebliebenen Stickers** haben wir dem **Kindergarten in Mitterndorf gespendet.**

Ein **schönes Erlebnis** hatten wir an einem Freitag, es war der **Besuch unserer Jüngsten** aus dem **Kindergarten in der Dr. Hauswirth-Gasse.**

Da war was los – eine helle Freude, wir haben es alle genossen!

Wir konnten **Herrn Thomas Keim** für eine **Lesung mit musikalischer Unterstützung** seiner **Hand Pan** gewinnen. Vielen (und auch uns) war dieses **wunderschöne Instrument** unbekannt. Wir waren begeistert von den **warmen und wohltuenden Klängen**, die **Ruhe und Atmosphäre in den Raum** brachten. Die Kinder wurden still und es wurde um eine **Zugabe** gebeten. Bei dem **Vorlesen der Geschichten** kam das **Lachen nicht zu kurz.**

Danke von uns an Herrn Keim, wir würden uns über eine **Fortsetzung** sehr freuen.



Der **Büchereiverleih** ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Gramatneusiedl.** Sie brauchen sich **nur als Leser registrieren** zu lassen, dabei **entstehen ihnen keinerlei Kosten.**

Nutzen sie bitte dieses Angebot und bringen sie die entlehnten Medien (**3 Bücher pro Besucher**) nach **dreiwöchiger Ausleihzeit** wieder retour. Eine **Verlängerung** ist jederzeit **auch telefonisch möglich.**

Nehmen sie sich Zeit für einen Besuch bei uns. Je mehr Zeit sie in der Bücherei verbringen desto mehr erfahren sie über unser Sortiment.

Wir freuen uns weiterhin auf ihr Kommen und begrüßen alle unsere Neuzugänge.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 16.30 – 18.30 Uhr
Telefonnummer: 02234-74675

BAUSTART:
HERBST 2023



NEU

REIHENHÄUSER
IN EBERGASSING

ab € 479.000,-
provisionsfrei

RAUS AUS DER WOHNUNG –
REIN INS EIGENHEIM!

- ✓ **16 Ziegelmassiv-Reihenhäuser (belagsfertig)**
- ✓ inkl. Grundstück von 227 m² - 355 m²
- ✓ Wohnungsflächen ab 114 m² zzgl. 20 m² Terrasse
- ✓ **Top Ausstattung mit zwei Parkplätzen**
- ✓ Ebergassing, Ferdinand-Hanusch-Straße
- ✓ **Perfekte Infrastruktur (20 min. nach Wien)**
- ✓ Schulen, Kindergarten und Nahversorger in direkter Umgebung

Sichern Sie sich jetzt schon Ihr Reihenhaus!

AUSTROHAUS

ETZI-HAUS



office@austrohaus.at | Tel.: +43 2230 32 34
*www.austrohaus.at | www.etzi-haus.com



Südseitige Gärten

MAGMA-News



THEMENVORSCHAU auf unseren FLYER:

- Frühlingsbeginn
- Kleiner Tipp für die Gartensaison
- Gewinnspiel

"Frühlingsbeginn"

"Alle Dinge verändern sich, es gibt nichts in der ganzen Welt, das Bestand hat.", verkündete bereits Ovid (röm. Dichter). Eintauchen in den Fluss des Lebens mit all seinen Höhen und Tiefen, offen sein für alles, was kommen mag - genau das leben wir im MAGMA-Projekt. Allen Teilnehmer*innen, die uns im ersten Quartal bereits aufgrund ihrer beruflichen Veränderung verlassen haben, wünschen wir viel Erfolg. Mit dem bestehenden Team krempeln wir die Ärmel hoch und steuern neuen Projekten entgegen. Aber lassen Sie uns erstmal den Frühling begrüßen und hoffen, dass uns die Natur Regeneration, Wachstum und für unser Gartenprojekt Regen und reichlich Ernte beschert.

"Als kleiner Tipp für die Gartensaison"

Bauern- und Wetterregeln waren früher, als nur wenige Leute lesen konnten, mit vielen Zeichnungen in sog. „Mandkalendern“ (auch Bauernkalendern genannt) abgebildet. Aus Wetterbeobachtungen der Vergangenheit und bäuerlichen Erfahrungen wurden so Vorhersagen getroffen, um die Arbeiten in der Landwirtschaft (wie Aussaat, Mahd, Ernte usw.) planen zu können. Die Zeit der "Eisheiligen" beginnt in Österreich immer am:

12. Mai Pankrätius, 13. Mai Servatius, 14. Mai Bonifatius, 15. Mai Kalte Sophie



Auch wenn das Wetterphänomen "Eisheilige" in den letzten Jahrzehnten etwas an Bedeutung durch den Klimawandel verloren haben mag, es gibt immer wieder Jahre, in denen bis Mitte Mai noch tiefe Temperaturen auftreten können.



"Gewinnspiel"

Ab sofort gibt es in unserem Newsletter ein Gewinnspiel. Wir möchten Sie herzlich einladen, daran teilzunehmen. Die jeweils richtige Antwort zu unserer Gewinnfrage finden Sie in der Postwurfsendung. Diesmal gibt es ein Produkt unseres Ostermarkts zu gewinnen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Alle Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Newsletter.

Osterausstellung bei MAGMA im Frühling:
Die Markttagge entnehmen Sie bitte unseren Aufstellern.

Sie wollen mehr über MAGMA erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns:
E: daniela.scholl@itworks.co.at

MAGMA wird aus Mitteln des AMS Niederösterreich finanziert.

Impressum: Medieninhaber: Itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH, Obere Donaustraße 33, 1020 Wien | Unternehmensgegenstand: Itworks Personalservice überlässt im Dienste öffentlicher Auftraggeber Arbeitskräfte an Unternehmen. Wir stellen schnell und effizient Arbeitskräfte für alle Branchen zur Verfügung und orientieren uns dabei an den individuellen Bedürfnissen der Betriebe. Für Menschen auf Jobsuche bieten wir neue berufliche Perspektiven sowie umfassende Beratung und Betreuung.

Die Polytechnische Schule Himberg berichtet

Tag der offenen Tür an der PTS Himberg

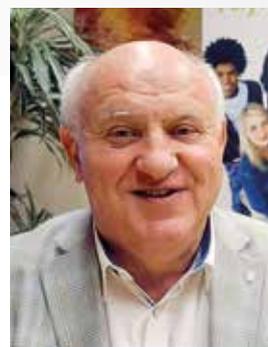
Nach einer zweijährigen Corona-Pause konnte der Tag der offenen Tür am 13. Jänner 2023 endlich stattfinden und die Pforten für alle Interessierten geöffnet werden.

Die **zahlreichen Besucher** hatten die Möglichkeit alle Angebote und auch die Räumlichkeiten der PTS Himberg kennenzulernen. Die **10 Fachbereiche** der Schule wurden **von Schülerinnen und Schülern** sowie den zuständigen **Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt**, die Arbeit in den Werkstätten konnte beobachtet und auch ausprobiert werden.

Aber nicht nur das Schulpersonal und die Jugendlichen waren im Einsatz, auch die **mit der Schule kooperierenden Firmen** nahmen sich an diesem Nachmittag Zeit über die Zusammenarbeit zu berichten. So informierten **Firma Dachser Logistics, XXXLutz und OMV** an ihren Ständen über die bestehenden Kooperationen, was auf großes Interesse der Eltern stieß.

21 teilnehmende Firmen aus der Umgebung

Erstmalig waren auch **viele Firmen zu Besuch**, die über die **PTS Himberg**, Ihre **zukünftigen Lehrlinge akquirieren** wollen, bzw. auch eine **engere Zusammenarbeit anstreben**. Es wurden kleinere „Messestände“ aufgebaut, um **Informationen aus Erster Hand** anzubieten und über



Herr Ing. Ernst Wendl, Bürgermeister von Himberg, war überrascht über die Vielzahl der Firmen.

die diversen **Lehrausbildungen** zu informieren. Aus dem **Tag der offenen Tür** wurde somit ein „**Business Day**“, was natürlich ein **extremer Mehrwert** für alle Besucher war.

Hausherr **BGM Ing. Ernst Wendl** ergänzt, dass das **Feedback der 21 teilnehmenden Firmen** aus der Umgebung einmal mehr zeigt, dass die **Zusammenarbeit der Wirtschaft und der Polytechnischen Schule** nicht nur funktioniert, sondern einen **entscheidenden Vorteil**, sowohl für die **einzelnen Betriebe**, als auch für die **Schülerinnen und Schüler** bietet.

Seitens der **PTS Himberg** sei man mit dem Tag auch **außerordentlich zufrieden** gewesen, so der **Direktor der Schule Hannes Hofer**.

Viele **wertvolle Gespräche** konnten geführt werden, die zukünftig in vermehrter und intensiverer Zusammenarbeit **Vorteile für alle Beteiligten** bringen werden.

Außerdem konnten **mehrere Anmeldungen** für das **kommende Schuljahr** angenommen werden.



Herr Martin Stekovits, Recruiter von Dachser Himberg mit einem ehemaligen Schüler der PTS, mittlerweile Lehrling bei Dachser, sowie Fachbereichsleiterin der PTS Himberg Juliane Maurer

AVIA

Tankstelle // Kaya Ali e.U.

Hauptplatz 8, 2440 Gramatneusiedl Tel. & Fax: 02234 73317

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr

Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör
Schlüsseldienst
Zigaretten
Getränke - Süßwaren
Eis - Eiswürfel - Crash Eis
Salzgebäck



Diese neue Rätselrubrik gewährt auf subtile Art Einblicke in Gramatneusiedls Fakten hinsichtlich seiner Bevölkerung, Infrastruktur und Geschichte, welche gleichermaßen das Interesse für die zugezogene wie auch die alteingesessene Bevölkerung in Gramatneusiedl erwecken soll.

Profane Denkmäler und Kunstwerke in Gramatneusiedl

Einige jener **Objekte im öffentlichen Raum die nicht religiösen Zwecken dienen** sind hier abgebildet. Die **vier ausgewählten Kunstwerke** haben eines gemeinsam, sie **stehen nicht mehr auf ihrem ursprünglich angestammten Platz**. Die zumeist baulichen Veränderungen des Umfelds bedingte eine Neuaufstellung woanders.

Ordnen Sie nachfolgende Objekte nach dem Alter, beginnen Sie mit dem Ältesten.



A

Rhythmisches Kräftespiel, eine abstrakte Plastik von Hermann Walenta welche ursprünglich vor dem Eingang der Volksschule stand.

B

Das Kriegerdenkmal ist ein Obelisk mit vier Tafeln auf denen die Namen der Weltkriegsopfer stehen. Dieses Objekt wurde auf Initiative des Burschenvereins Gramatneusiedl errichtet und stand zu Beginn vor dem Gebäude in dem heute die Postfiliale eingemietet ist.



C

Das Hermann Todesco Denkmal, von einem unbekanntem Künstler erschaffen, wurde ursprünglich im Herrengarten der historischen Textilfabrik Marienthal enthüllt. Dieses Werk wurde im Auftrag von Max, Eduard, Moritz und Adolph Todesco für ihren Vater Hermann anlässlich des 75. Geburtstages posthum errichtet.



D

Eines von acht Kunstobjekten im öffentlichen Raum von Linda Bilda. Diese spezielle Arbeit ist einer Verbotstafel nachempfunden, welche mit Insignien versehen ist, die auf das Leben im historischen Marienthal verweisen soll. Der heutige Standort neben dem Parkplatz Billa folgte dem Aufstellungsort in der Bilkovskygasse. Auflösung (siehe letzte Seite)





Wiesenrind
Biofleisch aus natürlicher Haltung

Wir stellen uns vor!

Unsere Familie hat sich entschieden eine nachhaltige und vor allem tierfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Wir züchten mit Leidenschaft Galloway Rinder und sind ein biologisch zertifizierter Betrieb aus Gramatneusiedl.

Unsere Tiere haben ganzjährigen Weidezugang und bekommen nur bestes Bio-Heu aus eigener Produktion, sowie frische saftige Wiesen und Kräuter zu fressen. Wir verzichten bewusst auf Kraftfutter, Silage und Soja damit unsere Tiere sich artgerecht ernähren und langsam wachsen können. Hoher Lebenskomfort und Gesundheit steht bei uns an erster Stelle! Daher verfügen alle Weideflächen über einen lichtdurchfluteten Stall, Kratzgelegenheiten und frisches Bio-Stroh.



Von der Geburt, über die liebevolle Aufzucht bis hin zur möglichst schonenden Schlachtung und Verarbeitung, liegt alles in unserer Hand. Wir sind stolz auf unser artgerechtes Haltungskonzept und die dadurch zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung unseren Rindern gegenüber.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Verkaufstage 2023:

25. März, 15.+ 29. April, 13.+ 27. Mai, 24. Juni, 16. September, 14. Oktober, 18. November

Vorbestellung:

Schicke uns deine Kontaktdaten per E-Mail, wir melden uns rasch mit allen Infos sowie unserer Produkt- und Preisliste.

Lerne uns persönlich bei deiner Bestellung oder einer unserer Hofführungen kennen.
Wir machen Ernährung greifbar, regional und nachhaltig.



**Wiesenrind, Biohof Familie Klinge – moderne Landwirtschaft
hautnah!**

**Bestellung und Buchung für Hofführungen unter:
biohof@wiesenrind.at**

**Infos auf:
www.wiesenrind.at, Gemeindehomepage Gramatneusiedl**



Re
Re



KIDS & TEENS SOMMER SPORT CAMP

BEWEGUNG MIT SPIEL,
SPORT & SPASS

ReRe
Kindergarten
2-6 Jahren



ReRe
Volksschule
6-10 Jahren



ReRe
AHS/MS
11-16 Jahren



INKLUSIVE:

- BETREUUNG & PROGRAMM DURCH ZERTIFIZIERTES TRAINER TEAM
- UNTERRICHTSSPRACHE AUF DEUTSCH & ENGLISCH
- OBST, GETRÄNKE, JAUSE, T-SHIRT
- SPORTARTEN WIE AMERICAN FLAG FOOTBALL, BASKETBALL, FUSSBALL, BASEBALL UND VIELES MEHR!

KOSTEN / UHRZEIT:

- 230 EURO / PRO WOCHE
- 20% GESCHWISTERRABATT
- IMMER VON 08:30 UHR BIS 16:00 UHR



Termine:

JULI

24.-28. Juli 2023

AUGUST

31.07.-04.08.2023

STANDORT:

VS GRAMATNEUSIEDL

WR. STR. 2A, 2440 GRAMATNEUSIEDL

Kontakt

- ☎ Soul Imina, +43 670 406 52 47
- ✉ camp@recreationredefined.eu
- www.recreationredefined.eu



Neues vom Musikverein

„Gramat 2022“

2022 – das war das Jahr unseres Musikvereins!

Für dieses Jubiläumsjahr hatten sich die Vereinsverantwortlichen einiges vorgenommen, um diesen Geburtstag gebührend zu feiern.



Tag der Blasmusik, Jubiläumskonzert, Konzertmusikwertung, Adventliederabend und natürlich die **Marschmusikwertung** Anfang Juni machte das Jahr sicherlich zu einem **Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte**.

Und nicht nur die **Musikantinnen und Musikanten** sind sehr glücklich, dass alle diese **Veranstaltungen volle Erfolge waren!**

Danke an alle Gäste, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben – schließlich feiert man Geburtstage ja nicht gerne alleine!

Ein **großer Dank** gilt unseren **vielen Helferinnen und Helfern**, sowie allen **Musikvereinsmitgliedern, Freunden, Freundinnen und Familienmitgliedern**, die geholfen haben.

Der **Verein bedankt sich** bei der **Gemeinde**, der **Freiwilligen Feuerwehr** und bei den vielen **Sponsoren** für die Unterstützung beim Fest.

Was wird bleiben von diesem Fest?

Auf jeden Fall **wunderschöne Erinnerungen** an viele tolle und **lustige Momente** in diesem **Jubiläumsjahr!**

Mit dem heurigen **Neujahrskonzert** startete der Verein in die **nächste Ära**, und wir hoffen, dass diese Zeit genauso **schön und erfolgreich** wird, wie die vergangenen **50 Jahre** gewesen sind.

Neujahrskonzert

Das seit Jahrzehnten am Stefanitag angesetzte **Weihnachtskonzert unserer Musikkapelle**, ein **Fixpunkt im Gramatneusiedler Veranstaltungskalender**, fand heuer erstmals **als Neujahrskonzert am 21. Jänner 2023** statt.

Sehr erfreulich für die **Musikantinnen und Musikanten** war, dass, **trotz des neuen Termins**, das Konzert sehr gut besucht und die **Sporthalle wieder voll besetzt** war.

Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnte **Obmann Otto Wittner Pfarrvikar Paul Such** und **Bürgermeister Mag. Thomas Schwab** begrüßen.

Vom **NÖBV** waren **Bezirksobmann Johann Lippitsch**, **Bezirkskapellmeister Michael Volk** und **Bezirksschriftführerin Barbara Richter** gekommen. Sie hatten eine besondere Auszeichnung für die **Klarinettistin Karin Horvath** mitgebracht. Für ihre **40-jährige aktive Musikausübung** erhielt Karin die **„Ehrenmedaille in Gold“ des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes**.

Die **Musikantinnen und Musikanten** mit ihrem **Kapellmeister Christoph Schodl** boten einmal mehr ein **Programm voller Vielfalt und Qualität**.

Durch das Konzert führte in ihrer **gewohnt charmanten Art Birgit Dworsky**.

Neben den Stücken **„Heimatland-Ouvertüre“** und dem Walzer **„Gold und Silber“**, welche die **Musikkapelle** schon beim Konzertwertungsspiel im November mit großem Erfolg aufführten, waren **musikalische Leckerbissen**, wie der **„Ungarische Tanz Nr. 5“** von Johannes Brahms, die **„Bilder einer Ausstellung“** von Modest Mussorgski oder **„Oregon“** von Jacob de Haan zu hören.

Auch die **Nachwuchsmusikantinnen und Nachwuchsmusikanten unter der Leitung von Conny Herret** waren wieder zu hören. **Viel Beifall** gab es für die jugendliche Schar nach den dargebotenen Musikstücken **„Marsch der Schiffsleute“** und **„Wellerman“**.



Das **Publikum bedankte sich** für das schöne Konzert zum Jahresbeginn und belohnte die Musikerinnen und Musiker **mit großem Applaus**. Mit den **Zugaben „Südböhmische Polka“** und dem **„Alt Starhemberg-Marsch“** ließ das Orchester den Abend musikalisch ausklingen.

Obmannwechsel

Die **diesjährige Generalversammlung unseres Musikvereines** am 10. März stand **ganz im Zeichen des Obmannwechsels**.

Nach der **musikalischen Begrüßung** durch ein **Bläserquartett** hielten **Obmann Otto Wittner, Kapellmeister Christoph Schodl, Jugendreferentin Conny Herret, Stabführer Markus Schottner** und Kassier **Georg Dworsky Rückschau auf das sehr erfreuliche Jubiläumsjahr 2022**.

Danach stand, den Statuten des Vereins entsprechend, die **Neuwahl des Vorstandes** auf der Tagesordnung, die von **Patrick Rosner** geleitet wurde.

Schon vor einiger Zeit erklärte **Otto Wittner**, dass es schön langsam Zeit für frischen Wind an der Spitze des Vereins sei, und er **als Obmann bei dieser Wahl nicht mehr zur Verfügung** stehe.

Damit übergab er nach nunmehr **41 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit** seine Funktion als Obmann des Musikvereines an **Michael Hajek**, der **einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt** wurde.



Eine Ära geht nach unglaublichen 41 Jahren zu Ende! – **Langzeitobmann Otto Wittner gratuliert seinem Nachfolger Michael Hajek zur Wahl und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!**

In einer sehr **emotionalen Laudatio** würdigten **Obmann-Stv. Birgit Dworsky**, sowie **Bürgermeister Thomas Schwab** und **Michael Hajek** die **menschlichen Stärken** und die **hervorragenden Leistungen** des scheidenden Langzeitobmanns.

Bei seinen Dankesworten **wünschte Otto Wittner** dem **neugewählten Obmann und seinem Vorstand** viel **Freude und Kraft** für die kommenden Aufgaben und betonte, dass es ihn sehr freue, dass die **Jugend im Musikverein** schon seit einiger Zeit immer wieder bereit ist, **Führungsverantwortung zu übernehmen** - eine **Bestätigung** für die **hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein!**

Beim **gemütlichen Beisammensein**, das bis in die späten Nachtstunden dauerte, erinnerten sich die **Musikantinnen und Musikanten** gerne an die **vielen „legendären“ Erlebnisse der letzten Jahrzehnte** zurück.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann:	Michael Hajek
Obmann-Stv.:	Birgit Dworsky
Kapellmeister:	Christoph Schodl
Kapellmeister-Stv.:	Gerald Taborsky
Schriftführerin:	Irene Brauneder
Schriftführerin-Stv.:	Michaela Prießnitz
Kassier:	Georg Dworsky
Kassier-Stv.:	Alexander Friedl
Jugendreferentin:	Cornelia Herret
Jugendreferentin-Stv.:	Stefanie Friedl
Beirat:	Veronika Leimer

Aktuelles und weitere Infos zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter

<https://www.facebook.com/MVGramatneusiedl>
<https://www.instagram.com/mvgramatneusiedl>
<https://www.mv-gramatneusiedl.at>



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.
T +43 (0)2253 68 086 E geboes@geboes.at

Musikantenschmiede

„Musik macht uns klüger, freundlicher und öffnet unsere Herzen!“

Wie schön, dass diese Chance in Gramatneusiedl und den umliegenden Gemeinden so lebendig ist.

Mit *Freude und Stolz* darf die **MUSIKANTENSCHMIEDE** auf ihr zweites Schuljahr blicken.

Wir sind von ursprünglich 50 auf bereits 120 Schülerinnen und Schüler angewachsen!

Unsere Kleinsten beginnen **im Alter von 1,5 Jahren** im **Eltern-Kind-Musizieren**, haben musikalischen Spaß in der **Musikalischen Früherziehung** und wechseln dann meist zu einem unserer **16 Instrumente oder Gesang!**

Besonders beliebt ist auch unser Erwachsenen Unterricht – wir kennen keine Altersgrenze.

Das **vielfältige Fächer-Angebot** der **MUSIKANTENSCHMIEDE** macht **Gramatneusiedl einzigartig** in der Umgebung!

Euer **Zuspruch** ist **überwältigend**, nun **platzt die MUSIKANTENSCHMIEDE aus allen Nähten**. Zusätzlich zu den **im Wittnerhof extra um- und ausgebauten Räumlichkeiten** suchen wir nach neuen Möglichkeiten.

IDEEN und UNTERSTÜTZUNG bitte an: willkommen@musikantenschmiede.at



„In der Weihnachtsbäckerei“ Musikalische Früherziehung - Gruppe mit Mag. Karin Heinrich

Terminvorschau:

- 5. Mai, „Tag der niederösterreichischen Musikschulen“** die **MUSIKANTENSCHMIEDE** lässt auch Gramatneusiedl erklingen.
- 2. Juni, „Lange Nacht der Kirchen“**; unsere Pfarrkirche wird zu jeder vollen Stunde mit unterschiedlichen Programmen gestaltet. Mehrere Vorspiele für Musizierende aller Levels finden statt. Das macht sicher Lust auf mehr.
- 19. Juni, „Tag der offenen Tür“** 15-17 Uhr Ausprobieren & Kennenlernen, gefolgt von einem kurzweiligen Vorspiel um 17 Uhr der Schülerinnen und Lehrenden.

Euer Team der Musikantenschmiede

Infos & Anmeldung: www.musikantenschmiede.at

HAUSGEMACHTES EIS

täglich 12 Sorten

auch vegane Sorten

handgemacht. natur pur

Milch direkt vom Bauernhof

milchhaus.at

Wir warten auf Dich mit

Frühstück*

Mittwoch & Donnerstag 8:30 - 18:00

Freitag 8:30 - 20:00

Samstag 8:00 - 18:00

Sonntag 8:00 - 13:00

frisches Brot und Gebäck

frisch gepresste Säfte

Mehlspeisen

*Frühstück bis 13:00

Schwadorfer Straße 20, 2435 Ebergassing - Tel.: 0664 - 835 5000 - milchhaus.at



Gesangverein

„Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Werbung in eigener Sache

Singen stärkt unsere Vitalkräfte und die Gemeinschaft!

Es gibt eine **Reihe von Vorteilen**, die das Singen in einer geselligen Runde bringt: **Singen stärkt unser Herz-Kreislauf- und Immunsystem.**

Es wirkt **nicht nur lebensverlängernd**, wir werden dabei **fitter und glücklicher im Moment.**

Wie geht das?

Durch die **Tiefenatmung** werden alle Teile der Lunge aktiviert. Das bringt mehr Sauerstoff in alle Körpersysteme, unser **Blutdruck stabilisiert sich**, wir werden **wacher und konzentrierter!**

Durch die **beruhigende Wirkung** auf unser **vegetatives Nervensystem** werden wir ausgeglichener und entspannter und können **Stress wirksamer abbauen – unser Kopf wird frei!**

Durch die **Ausschüttung von Glücks- und den Abbau von Stresshormonen** wird unser **Gefühlszustand äußerst positiv beeinflusst – wir fühlen uns lebendiger und glücklicher!**

Last but not least verstärkt Singen in der **geselligen Chorgemeinschaft** alle diese positiven Wirkungen und erst recht in unserem **Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl.**

Kommen Sie zu uns und (ver)stärken Sie unsere gesellige Chor-Gemeinschaft!

Männer vor den Vorhang!



von links nach rechts: Chorleiter Alexander Maschat, Mag. Wolfgang Szuchar, Franz Huber, Heinz Kilian

Frage an unseren Chorleiter Alexander Maschat:

Was macht Männerstimmen so besonders und wichtig für einen gemischten Chor?

„Die Männerstimmen sind wie das Salz in der Suppe. Im gemischten Chor bringen sie den Kontrast und führen zu einem harmonischen Chorklang, der alle Herzen bewegt. Dabei wirkt die Bass-Stimme voluminöser, dunkler und wärmer und vermittelt Noblesse und Weisheit. Die Tenor-Stimme umfasst ein etwas breiteres Volumen und ist oftmals Träger der Melodie, sie lässt Frauenherzen „höher“ schlagen. Ein gemischter Chor lebt von der Ausgewogenheit seiner weiblichen und männlichen Stimmen.“

Wir freuen uns besonders über Verstärkung im Tenor und im Bass! Im Übrigen sind alle Stimmen herzlich willkommen!

Start des neuen Chorprojektes:

„Unsere Welt – Unsere Heimat“

Gerade **jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Neueinstieg** in unseren **Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl.**

Wir stehen am **Probenbeginn** eines neuen Programmes für das **große Sommerkonzert im Café im Wittnerhof.**

Besonders vorteilhaft für einen Neueinstieg als Chorsänger oder Chorsängerin ist, dass ein **Chorworkshop** abgehalten wird –

am Wochenende vom 22. und 23. April 2023

im nahen Margarethen am Moos.

(Keine Übernachtung erforderlich)

Begeben Sie sich mit uns auf eine unterhaltsame musikalische Weltreise!

Safe the date! Sommerkonzert

„Unsere Welt – Unsere Heimat“!

Großes Sommerkonzert mit wohlklingendem Programm aus **bekanntem Schlager- und Operetten-Melodien** mit **Chorklassikern wie Verdis Nabucco** und **Schlagern aus den 30er Jahren** bis hin zu **Werken von Udo Jürgens.** Wir werden Ihre Ohren verwöhnen!

Chorleiter: Alexander Maschat

Ort: Café im Wittnerhof

Termin: Samstag, 13. Mai 2023, Beginn 17:00 Uhr

Ganz besonders freuen wir uns darauf, dieses **Chor-konzert gemeinsam mit „Michaels KammerChor“** und seinem **Chorleiter Dipl. Ing. Michael Hladik** – er feiert sein **40-jähriges Chorjubiläum** – gestalten zu dürfen.

„Geselligkeit“ – der Name ist Programm – **Kommen Sie zu uns und (ver)stärken Sie unseren Chor!**

Wir proben immer montags zwischen 20:00 und 21:30 Uhr.

Anschließend geselliges Beisammensein!

Kein Vorsingen erforderlich!

Herzlichst,

**Ihre Chorsänger und Chorsängerinnen vom
Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl
unter der Leitung von Alexander Maschat**

Orchester Camerata Carnuntum

Camerata Carnuntum - ein Orchester für alle Anlässe!

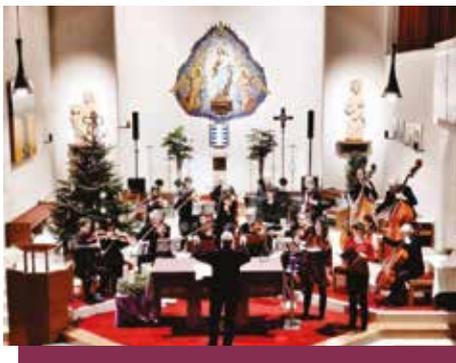
Ein kurzer **Rückblick** auf die letzten Veranstaltungen des **Orchesters Camerata Carnuntum zeigt die Vielfalt und Wandlungsfähigkeit des Ensembles.**

Das **Weihnachtskonzert im Don Bosco Gymnasium am 22. 12. 2022** bot eine **wunderbare Einstimmung auf Weihnachten** mit einem sehr **stimmungsvollen Konzertprogramm.**

Patrizia Graf (Sopran),
Christine Baumann (Alt),
Wolfram Freysmuth (Violine),
Birgit Schwarz (Flöte) und
Leo Wittner (Klarinette)
fungierten als Solisten.

Zudem konnten **€ 470.- für die Don Bosco Initiative „Winterhilfe für Syrien“** gesammelt werden.

Bereits wenige Tage später fanden **zum ersten Mal zwei Neujahrskonzerte in großer Orchesterbesetzung** in **Mitterndorf/Fischa** und **Bruck/Leitha** statt.



Ein **stimmungsvolles, rundes Programm** bestehend aus **Wiener Musik** und **Amerikanischen Bigband-Klassikern** unter der **Leitung von Leo Wittner** wurde vom **Publikum** mit großer Begeisterung und **Standing Ovation**s bedankt.

Vielseitigkeit wurde allein in diesen Konzerten **hochgehalten**, indem sich **vier phänomenale Solistinnen** die Klinke in die Hand gaben: **Eva Prunner** mit dem Klavierkonzert von Leroy Anderson, **Bernadette Pfeiffer** mit zwei wunderschönen Operettennummern; **Thessa Haberle** schmetterte die amerikanischen Songs und **Maria Kochinger** ließ mit ihrem Zither-Solo aus Johann Strauss' „Geschichten aus dem Wienerwald“ alpenländisches Flair einfließen.

Durch den wunderbaren Abend führte **Katharina Kreuz**, die es verstand die **Mannigfaltigkeit des Programms dramaturgisch und humorvoll** zu verbinden.

Humorvoll ging es dann auch beim **Faschingskonzert im restlos ausverkauften „Cafe im Wittnerhof“** mit dem **Salonorchester Carnuntum** zu. Unter der **musikalischen Leitung** von **Katharina Kreuz** als **Konzertmeisterin** konnte sich das Orchester voll entfalten.

Zudem amüsierten ihre **Geschichten und Anekdoten aus dem Musiker- und Theaterleben.** Es war **„Tanzmusik auf Bestellung“**: Nach **klassischen Walzern, Märschen und Polkas** gelang es im zweiten Teil mit **zeitlosen, fetzigen Schlagern** aus dem letzten Jahrhundert das Publikum so richtig mitzureißen und zum kräftigen Mitsingen animieren. Als dann noch **„Peter Alexander“ (Christian Lackinger) als Überraschungsgast** zwei Zugaben zum Besten gab erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt.



Die **Region kann sich glücklich schätzen**, mit einem derart **wandlungsfähigen Klangkörper wie Leo Wittners Camerata Carnuntum** durch das Jahr zu tanzen!

Besuchen sie uns im Internet
www.cameratacarnuntum.at
<https://www.facebook.com/cameratacarnuntum001>

Kultur am Wittnerhof

Veranstaltungskalender 2023 im CAFE IM WITTNERHOF
Oberortsstrasse 21, Gramatneusiedl Anmeldung unter: 0650/7632552, cafe.im.wittnerhof@gmx.at
Samstag, 18. 03. 2023 - 19:00 Uhr TRIO FRIZZANTE - new visions Klavier - Flöte - Cello
Samstag, 6. 05. 2023 - 19:00 Uhr Erinnerungen an Peter Alexander Christian Lackinger und Orchester Camerata Carnuntum
Donnerstag, 25. 05. 2023 - 19:00 Uhr IberoAmerikanisches HERZ Gesang & Klavier
Donnerstag, 1. 06. 2023 - 8:00 Uhr Schulprojekt "TÄNZE AUS ALLER WELT" Camerata Carnuntum und Isolde Kostner

Sonntag, 25. 06. 2023 - 18:00 Uhr DIE 8 CELLISTEN DER WR. SYMPHONIKER Humoristisches Sommerkonzert
Freitag, 4. 08. 2023 - 20:00 Uhr SOMMERKONZERT UNTER DER LINDE "Vive la France"
Samstag, 19. 08. 2023 - 19:30 Uhr MEMPHIS BANDITS Jonny CASH meets Elvis PRESLEY
Freitag, 22. 09. 2023 - 19:30 Uhr ELVIS IN CONCERT Christian Lackinger und Camerata Carnuntum
Samstag, 25. 11. 2023 - 19:00 Uhr UNDER THE TREE Harfe & Blockflöte

Ab ins Beet

Frühlingszeit ist Aussaatzeit

Wer sich mit **eigenem Gemüse** selbst versorgen will, muss jetzt mit der Aussaat anfangen. Dazu benötigen Sie **hochqualitative** Aussaaterde, Aussaatshalen, Töpfe und Gemüsesamen. Eine breite Vielfalt an Gemüsesamen - von Aubergine bis Zucchini - finden Sie in **unserem Bau- und Gartenmarkt**.

Lagerhaus Wiener Becken
Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
 Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

  [lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.lagerhaus-wienerbecken.at)



Alpenlax Kunst und Kulturverein

2023 haben wir für euch ein **musikalisch vielseitiges und qualitativ hochwertiges Programm** zusammengestellt.

Es ist uns ein **großes Anliegen**, dass es unmittelbar **in unserer Nähe Familienkonzerte** gibt – dieses Jahr gelang es, die **witzige Musiktheaterproduktion „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“** für Kinder ab 3 Jahren und den **unterhaltsamen „Haydnspass mit Kasperl“** des **MÖP-Figurentheaters** nach **Gramatneusiedl** zu locken.

Bei den **Abendkonzerten** sind ebenfalls alle **herzlich willkommen, bis 26 Jahre** gibt es dazu sogar **FREIEN Eintritt**.

Die KünstlerInnen führen durchs Programm und freuen sich über einen **Gedankenaustausch** nach dem Konzert mit euch.

MusikerInnen des **Radio Symphonie Orchesters Wien**, der **Grazer Philharmoniker** oder dem **Orchestra of Palace of Fine Arts Mexico** gestalten diese genussvollen Abende. Von **Barock- Klassik- mexikanischer Folklore** – bis zu **gerade entstandenem** findet alles seinen Platz und wartet darauf gehört zu werden!

Kommt vorbei – wir zählen auf euch!

Michael & Doris Kitzmantel

www.alpenlax.com

Kartenreservierung: alpenlax@gmx.at

KONZERTE 2023

www.alpenlax.com

**18.
MÄRZ**

**Trio Frizzante
new visions**

Klavier-Flöte-Cello
www.triofrizzante.com
19 Uhr Wittnerhof



**25.
MÄRZ**

**Ein Hut, ein Stock,
ein Damenunterrock**

FAMILIENKONZERT 16 Uhr Gemeindezentrum
www.einhuteinstock.at



**25.
MAI**

**IberoAmerikanisches
Herz**

Gesang & Klavier
19 Uhr Wittnerhof



**18.
NOVEMBER**

**MÖP Figurentheater
Kasperl kommt**

FAMILIENKONZERT 16 Uhr Gemeindezentrum
puppentheater.co.at



**25.
NOVEMBER**

**UNDER THE TREE
upon a summer's day**

Harfe & Blockflöten
19 Uhr Wittnerhof



ABS
IHR FREUNDLICHES
AUTOHAUS
BAUMGÄRTNER
SCHWECHAT



IHR KFZ FAMILIENBETRIEB MIT ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

- FORD VERTRAGSPARTNER
- Reparaturen aller Marken
- Neu und Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden
- Fuhrparkbetreuung
- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Unterbodenschutz
- Spurvermessung
- Wellnessaktionen für Ihr Auto
- Windschutzscheibenreparatur
- u. v. m.

TEL.: 01-707 83 20-0, E-MAIL: office@abs.co.at, WIENER STRASSE 41, A-2320 SCHWECHAT

www.abs.co.at

Damals als die Mizzitant zu Besuch war

Die letzte lebende Protagonistin und Zeitzeugin des weltbekannten Sozialforschungsprojekts aus dem Marienthal der frühen 1930er Jahren wird 100 Jahre alt. Von der Wiege bis zur Bahre im Fokus der Sozialwissenschaft, ein Leben aus der Sicht einer beforschten Biographie.

Die Wienerin **Hermine Bedeczky** wurde am **1. April 1923** als **Hermine Schuster** in **Marienthal** in einer **Zimmer Kuchl Kabinett Arbeiterwohnung** geboren.

Ihre **Mutter war Textilarbeiterin in der 2. Generation**, ihr **Vater** verdiente sich den Lebensunterhalt als **Musiker**.

Im Alter von **8 Jahren** musste sich **Minni**, wie sie immer genannt wurde, gemeinsam **mit ihrer kleineren Schwester** das **Zimmer sechs Wochen lang mit einem unbekanntem Gast teilen**.

Sie bekamen von ihrer Mutter die Anweisung **nicht allzu viel über diese Besucherin zu erzählen** und **auf Nachfrage sei die Mizzitant vorzugeben**.

Die **Vorsicht war nicht unbegründet**, denn der besondere Gast war eine **Mitarbeiterin aus dem berühmten Sozialforschungsteam rund um Marie Jahoda und Paul Lazarsfeld** und das Projekt ein bis zu diesem Zeitpunkt noch nie praktizierte **Erforschung der Auswirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit**.

Diese **ungewöhnlichen Aktivitäten** erregten tatsächlich die **Aufmerksamkeit der örtlichen Polizei**.

Das Ergebnis der **Ermittlungen** wurde mit **vermuteter politischer Agitation protokolliert** und lässt im weiteren Sinn Rückschlüsse auf den damals allgegenwärtigen **politischen Klassenkampf** erahnen.

Diese polizeilichen Ermittlungen sind auch im **Spielfilm Einstweilen wird es Mittag von Karin Brandauer aus dem Jahr 1987** in einer Szene zu sehen.

Wer war die Wissenschaftlerin in der Wohnung von Familie Schuster?

Über Jahrzehnte hinweg **glaubte Minni an Marie Jahoda**, dies hätte auch zum **Spitznamen Mizzitant** perfekt gepasst, aber Minni konnte sich auf einen **weiteren Besuch derselben Dame im Jahr 1938** genau erinnern.



Hermine Bedeczky im Jahr 2014

Die Tatsache, dass **1938 bis auf eine Mitarbeiterin alle Wissenschaftler der Marienthalstudie Österreich verlassen haben**, führt auf den Namen **Lotte Schenk-Danzinger**.

Sie war **jene Person** welche die **Feldforschung** von Grund auf organisierte und **über die Dauer dieser wissenschaftlichen Erhebung vor Ort in Marienthal wohnte**.

Auf diese Weise erhielten die Forscher **Kontakt zur Bevölkerung und Zugang zu wichtigen Informationen über die Lebensumstände der arbeitslosen Menschen** mit Methoden die damals erstmals angewandt und eigens für diese Untersuchung entwickelt wurden.

Die **Marienthalstudie** wird daher auch als **Klassiker der empirischen Sozialforschung** bezeichnet und gilt gleichzeitig als **eine der bedeutendsten Gemeindestudien**.

Hermine Bedeczky war **unmittelbare Zeitzeugin** dieser Vorgänge **in ihren Kindheitstagen**.

Das **Besondere an Marienthal** und seiner Bevölkerung ist, dass sie **über Generationen hinweg im Blickpunkt der Sozialwissenschaft** waren und **bis zum heutigen Tag** sind.

Im **Rahmen einer Diplomarbeit** wurde **Minni im Jahr 2010 gemeinsam mit neun weiteren Personen aus Gramatneusiedl** zu den **Kindheitserinnerungen im arbeitslosen Marienthal** befragt.

Es war die **letzte wissenschaftliche Erhebung** mit einer **Gruppe marienthaler Zeitzeugen** die das **intakte Leben vor der Fabrikschließung im Jahr 1929/30** noch erlebten.

Ein besonderer Ort, das ehemalige Montessoriheim

Wenn man rechts am **Museum Mariantal** vorbei auf den Parkplatz des Hauses **Hauptstraße 64** geht, findet man nach wenigen Schritten auf der rechten Seite einen **Mauerrest, an dem eine Tafel an das ehemalige Montessoriheim erinnert.**

Das Heim entstand 1922 - parallel zur Kinderbewahranstalt - in einem Wohnhaus im ersten Stock und wurde **von den Sozialdemokratischen Kinderfreunden der Ortsgruppe Mariantal betrieben.**

Die **Textilfabrik** stellte die Räume **kostenlos** zur Verfügung.

Es war der **1. Montessorikindergarten Österreichs im ländlichen Raum** und **einer der kleinsten weltweit.**

Die Kinder wurden dort nach den **reformpädagogischen Grundsätzen der Ärztin Maria Montessori** unterrichtet. Sie betrachtete die Kinder als einzigartige **Individuen mit eigenen Persönlichkeiten, die es zu respektieren galt.** Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahrhunderten, wo man ein Kind für einen kleinen Erwachsenen hielt und einfach nur als „unfertig“, ansah, **gestand Montessori jedem Schüler seine eigene Entwicklungsdauer zu.**



Die **Räume waren zeitgemäß ausgestattet** und auf die Kinder wartete **zahlreiches Material aus Holz**, mit dem sie sich **auf spielerische Weise selbst Wissen aneignen** konnten.

Die Erwachsenen arbeiteten in erster Linie als motivierende HelferInnen und OrganisatorInnen.

Ein wichtiger **Grundsatz der Montessoripädagogik** lautet: **Hilf mir, es selbst zu tun!**

Im wahrsten Sinne des Wortes konnten die Kinder die Welt begreifen, also aktiv mit den Materialien umgehen und vor allem mit den Händen agieren.



Diesem **Grundsatz** wird **im heutigen Alltag** der Kinder **kaum Rechnung getragen**. Viele verbringen zu allen Zeiten des Tages Stunden damit, **regungslos auf einen kleinen oder größeren Bildschirm** zu starren.

Oft sind deren Inhalte nicht altersgerecht.

Dies steht der positiven Entwicklung zu einem sozial und **eigenständig denkenden Menschen entgegen**.

Vielmehr verleitet es die Kinder zur **Passivität** und endet oft in einem **Suchtverhalten**.

Die vorherrschende **Pädagogik zu Maria Montessoris Zeiten** bestand aus einem Unterricht, der **von Angst und Strafe geprägt** war. Den Kindern wurde an der Tafel Wissen vorgetragen, welches sie eins zu eins wiedergeben mussten. **Ob sie es verstanden oder nicht, hatte keine Bedeutung**. Für Fehler gab es **Schläge mit dem Rohrstock oder Spott**, weil man sich **in die Ecke stellen** musste.

Umso **revolutionärer** erschienen damals die **Methoden dieser ungewöhnlichen Frau**.

Maria Montessori wurde **1870 in Chiaravalle** in Italien geboren und **starb 1952 in Noordwijk aan Zee** in den Niederlanden.

Sie erreichte **gegen den Widerstand ihrer Familie**, als eine der **ersten fünf Frauen, in Italien Medizin zu studieren**.

Bei ihrer anschließenden Tätigkeit **in Heimen für „Schwachsinnige und Idioten“ entdeckte sie**, dass viele deren **Probleme nicht geistiger Natur waren, sondern durch schlechte soziale Bedingungen entstanden** waren. 1907 wurde ihr die **Leitung einer Tagesstätte** übertragen, die sie **„Labor zur Erforschung der Natur des Kindes“** nannte. Das veränderte Verhalten versetzte sie selbst in Staunen. Die Ergebnisse ihrer Methode überzeugten sie bald.

Eine **heute, wie damals aktuelle Beobachtung** war das **hingebungsvolle Konzentrieren der Kinder auf ihr eigenes Tun** wie das Bauen, Zeichnen, Stecken, Zerlegen und Experimentieren.

Sich und **seine Fähigkeiten selbst zu erfahren**, führt zu mehr Selbstbewusstsein, Neugierde und weitere Lust am Handeln **ohne Angst und Strafe**.

Auch **soziales Verhalten wird gefördert**, indem es **nicht um ein gegeneinander Agieren** oder um das Ziel, **der Beste zu sein**, geht.

Die **Methode verbreitete sich schnell** und wurde vorerst von der **faschistischen italienischen Regierung unterstützt**. Diese begann sich aber bald mehr und mehr **in das Arbeiten der PädagogInnen einzumischen**.

1939 wurden die Institutionen endgültig verboten.

Auch **in Österreich traf** die Bewegung während der **Nationalsozialistischen Regierung dieses Schicksal**.

Erst **1945 eröffnete** man wieder in **Innsbruck** das **erste Montessoriheim**.

Heute hat **Montessoris Pädagogik in vielen Staaten Fuß gefasst** und sich weiterentwickelt.

Neben den eigenen Montessorischulen, wird **auch an staatlichen Schulen mit ihrer Methode** gearbeitet.

Kritische Stimmen behaupten, die Kinder machen, was sie wollen, es gäbe keine Regeln und man würde in diesen Schulen **zu wenig lernen**, um später Höhere Schulen besuchen zu können.

Doch die Erfahrungen und wissenschaftlichen Studien zeigen das Gegenteil.

Montessoris Sohn Mario M. Montessori unterstützte den Weg seiner Mutter und **setzte ihre Arbeit fort**. Er übernahm die **Erzeugung und Weiterentwicklung der Lernmaterialien** und leitete bis zu seinem **Tod 1982** die **Gesellschaft Association Montessori Internationale**.

In **Marienthal** bedeutete die **Fabrikschließung 1929/30** auch das **Ende des Montessoriheims**.

Die Räume wurden als **Ledigenheim** für junge, unverheiratete Arbeitslose verwendet. Da ihr dortiger Aufenthalt als **„eigener Haushalt“** galt, kamen sie auf diese Weise in den Genuss von **Sozialleistungen**.

1938 erfolgte auch die **Schließung** dieser Institution durch die **Nationalsozialisten**.

Vor Jahren schon wurde in der **Volksschule Gramatneusiedl Montessorimaterial angekauft** und seither wird die **Arbeitsweise der Maria Montessori von den Lehrerinnen immer wieder übernommen** und im Regelunterricht eingesetzt.

Die Kinder arbeiten mit Begeisterung damit.



Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit des **Kulturvereins Marienthal-Gramatneusiedl** mit der **Volksschule Gramatneusiedl**. (Milalkovits, Palme, Grasnek)

Foto: **AGSÖ**
Fotos: **VS Gramatneusiedl**

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

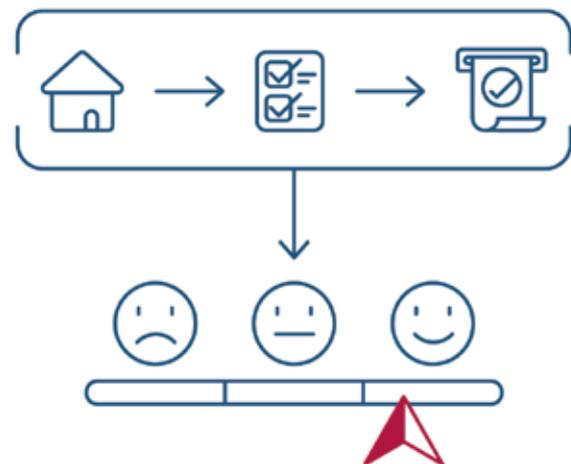
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)





Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20 März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch die Marktgemeinde Gramatneusiedl startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,2 Millionen km erradelt und 5.400 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder **großartige Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf www.noer.radelt.at mit deiner Wohnadresse.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noer.radelt.at





ASK Marienthal

Der ASK absolvierte von 04. bis 08. Februar seine Trainingseinheiten im sonnigen Kroatien.

Unser **Trainerteam** sowie die „**älteren**“ **Spieler** schlugen diesen Termin in den Semesterferien vor, um auch den „**Jungen**“ die noch zur Schule gehen, die Teilnahme zu ermöglichen.

Unsere Mannschaft konnte sich mit einem **kroatischen Team** einer ähnlichen Spielkasse vor Ort messen (3:2).

Dass die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison gut verlaufen ist, zeigt der **2:0 Heimsieg** zum Saisonauftakt gegen die **drittplatzierten Gäste aus Leopoldsdorf**.



Sonne tanken nach dem Vormittagstraining

Training auf Kunstrasen



Training auf Naturrasen

ZeugwartIn gesucht!

Da unsere langjährige Zeugwartin im Sommer aufhört, suchen wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin.

Bei Interesse bitte in der Kantine des ASK Marienthal oder per mail ask-marienthal@gmx.at melden.



Testspiel gegen NK Dajla

Nachwuchs-Corner

Immer Action beim Nachwuchs des ASK Marienthal

Alle Jugendmannschaften durften sich über den Winter über das Training in der Sporthalle Gramatneusiedl freuen.

Am 28. und 29. Jänner 2023 fand in der Sporthalle, nach 2-jähriger Corona-Pause wieder unser beliebtes Nachwuchs Hallenturnier statt.

Unser Nachwuchskicker gaben in den Altersklassen U7, U8, U9, U10, U11, U12 und U15 ihr Bestes und hatten viel Spaß!



ASK Marienthal U15



ASK Marienthal U12

Mitte März absolvierten wir ein tolles Trainingscamp im Viva Sportzentrum Steinbrunn. Dieses schon traditionelle Wochenende mit einigen Team-Building-Einheiten hat den Kindern viel Spaß gemacht und den Zusammenhalt gestärkt!

Den Start in die Frühjahrsaison (25. und 26. März 2023) haben unsere Teams mit einigen Siegen toll gemeistert.

mit sportlichen Grüßen

Jugendleitung ASK Marienthal

Termin	Veranstaltung/Veranstalter	Ort / Zeit
Samstag 15.04.	Spielzeugflohmarkt der Pfarre zu den heiligen Schutzengel Teilgemeinde Gramatneusiedl	Pfarrzentrum 09.00 Uhr
Samstag 29.04.	Pflanzenflohmarkt, organisiert von Brigitte Rieser	Gemeindezentrum 09.00 Uhr
Samstag 29.04.	Gratis Gartenerde – ÖVP Gramatneusiedl	Gemeindezentrum 09.00 Uhr
Sonntag 30.04.	Maibaumaufstellen – SPÖ Gramatneusiedl	Hauptplatz 17.00 Uhr
Montag 01.05.	Spanferkelessen – SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum 11.00 Uhr
Freitag 05.05.	Gramatneusiedl erklingt, Musikschule Musikantenschmiede	Hauptplatz 16.00 Uhr
Freitag 05.05.	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl	Hauptplatz 18.00 Uhr
Samstag 06.05.	Erinnerungen an Peter Alexander mit Christian Lackinger und Camerata Carnuntum	Wittnerhof 19.00 Uhr
Samstag 13.05.	Sommerkonzert des Gesangsvereins „Geselligkeit“	Gemeindezentrum 18.00 Uhr
Donnerstag 25.05.	IberoAmerikanisches Herz, Gesang und Klavier Verein Alpenlax	Wittnerhof 19.00 Uhr
Donnerstag 01.06.	Schulprojekt „Tänze aus aller Welt“ Camerata Carnuntum und Isolde Kostner	Wittnerhof 08.00 Uhr
Freitag 02.06.	Lange Nacht der Kirchen mit Musikprogramm der Musikantenschmiede, Gesangsverein, Camerata Carnuntum	Pfarrkirche Gramatneusiedl
Samstag 03.06.	Rundgang durch Marienthal – Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl	Gemeindezentrum 09.30 Uhr
Samstag 17.06.	Feuerwehrfest Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus 17.00 Uhr
Sonntag 18.06.	Schnitzelessen der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus 10.30 Uhr
Montag 19.06.	Tag der offenen Tür der Musikantenschmiede	Café im Wittnerhof 15.00 Uhr
Sonntag 25.06.	Die 8 Cellisten der Wiener Symphoniker, Humoristisches Sommerkonzert	Wittnerhof 18.00 Uhr
Donnerstag 29.06.	Jahrmarkt	Hauptstraße ganztägig
Donnerstag 06.07.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Samstag 08.07.	Sommerfest der SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Donnerstag 13.07.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Samstag 22.07.	Cocktailabend der Partnerschaft Gramatneusiedl	Hauptplatz 16.00 Uhr

Alle Termine mit großem Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die aktuellen Plakate!

Auflösung: Die Richtige Reihenfolge lautet C) 1866 B) 1924 A) 1963 D) 2013

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2023 ist der 15. Mai 2023

Impressum:

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a
Herausgeber: Mag. (FH) Thomas Schwab, 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt
Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23
Herstellung: BORO, 2440 Gramatneusiedl, Siedlergasse 21